

Antrag auf Einvernehmensherstellung

Humanitäre Krise im Jemen; Bereitstellung von Mitteln aus dem Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland

Einbringende Stelle: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
 Vorhabensart: Vorhaben gemäß § 59 Abs. 2 BHG 2013; Finanzielle-Auswirkungen-Rechner
 Laufendes Finanzjahr: 2021

Abschätzung der Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen für alle Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger

Finanzielle Auswirkungen für den Bund

– Ergebnishaushalt

in Tsd. €	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Transferaufwand	3.000	0	0	0	3.000
Aufwendungen gesamt	3.000	0	0	0	3.000

Aus dem Vorhaben ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen für Länder, Gemeinden und Sozialversicherungsträger.

Anhang

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Bedeckung

in Tsd. €		2021	2022	2023	2024	2025
Auszahlungen/ zu bedeckender Betrag		3.000				
in Tsd. €		2021	2022	2023	2024	2025
Betroffenes Detailbudget	Aus Detailbudget					
gem. BFRG/BFG	12.02.01	3.000				
	Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds					

Erläuterung der Bedeckung

Der AKF ist für 2021 mit Euro 52.500.000,- dotiert. Im laufenden Jahr konnten bis dato insgesamt Euro 3.000.000,- bereitgestellt werden. Unter Berücksichtigung dieses Vorhabens im Ausmaß von Euro 3.000.000,- stehen in Folge noch Euro 46.500.000,- zur Verfügung.

Die Abwicklungskosten, die bei der ADA entstehen, sind durch die Basisabteilung gedeckt. Daher keine zusätzliche Belastung für den Bundeshaushalt.

Projekt – Transferaufwand

Körperschaft (Angaben in €)		2021	2022	2023	2024	2025	
Bund		3.000.000,00					
		2021	2022	2023	2024	2025	
Bezeichnung	Körperschaft	Empf.	Aufw. (€)	Empf.	Aufw. (€)	Empf.	Aufw. (€)
Humanitäre Hilfe Jemen	Bund	1	3.000.000,00				

Dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) werden 3.000.000,- Euro,- für humanitäre Hilfe im Jemen zur Verfügung gestellt.

Diese Folgenabschätzung wurde mit der Version 5.8 des WFA – Tools erstellt (Hash-ID: 180771513).